

Evangelische Kirche
THALE - WARNSTEDT

ANDREAS • PETRI • GEORG



Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, so dass ihr Hoffnung habt durch die Kraft des heiligen Geistes.

Röm 15,13

Spruch der Aktion Hoffnungsleuchten

AUF FESTEM FUNDAMENT

Reformationsfest

Wir hatten alles so schön geplant. Sooo schön. Es sollte das erste Reformationsfest in der Petrikerche mit neuem Kultur- und Begegnungszentrum sein. Katholische und evangelische Geschwister gemeinsam in neuen Räumlichkeiten, mit neuen Geistlichen auf beiden Seiten. Alles neu. Und natürlich mit anschließendem Essen und Erzählen und überhaupt einer guten Gemeinschaft. Hätte hätte ...

Bis kurz vor dem Termin ging der Gemeindegemeinderat noch davon aus, dass wenigstens ein Zusammensein nach dem Gottesdienst mit Würstchen und Getränken möglich wäre. Schon warf Corona seine Schatten. Die Planung musste zusammengestampft werden. Zumindest war aber ein gemeinsamer Gottesdienst möglich. Mit Bläserwucht.

Pfarrerinnen Lieske und die neue katholische Gemeindefereferentin Degenhardt legten einen Text aus dem Matthäusevangelium (Matth. 10, 26b-33) aus. Mit dem Fazit, dass wir keine Angst haben brauchen, vor keinem Menschen. Wohl aber vor dem, der Seele und Körper in der Hölle vernichten kann. Zum Glück können ohne Gottes Wissen nicht einmal Spatzen zur Erde fallen, wieviel mehr sind wir in ihm geborgen. Wenn uns das zur Gewissheit wird, dann kann uns eigentlich nichts mehr anhaben. Das ist so wichtig für unsere oft aufgeschreckten Seelen. Diese Worte haben katholische und evangelische Geschwister gemeinsam gehört und aufgenommen. Gemeinsam. Am Erinnerungstag der Reformation. Ich werde wohl nie aufhören, mich darüber zu freuen und zu wundern. Und dann kann solch ein Gottesdienst auch mal ohne Futter und Erzählen was Besonderes sein. Mit Sicherheit wirds wieder anders, besser und richtig festlich. Freuen wir uns schon drauf, dann macht uns das freche Virus nicht so zu schaffen.

G. Bürger



#hoffnungsleuchten

Der Duft von gebrannten Mandeln. Das Klirren der Glühweintassen. Die unermüdliche Dauerbeschallung mit mal poppigen, mal schmalzigen Weihnachtsliedern. Das Leuchten von Kinderaugen auf Karussellen. Das kräftige Ho-ho-ho des Weihnachtsmannes auf der Bühne. Der entfernte Klang der Posaunenchöre in der Kirche. Die Adventszeit ist ein Erlebnis für alle Sinne. Eigentlich... denn in diesem Jahr werden die Advents- und Weihnachtszeit anders werden. Vieles von dem, was einem in den vergangenen Jahr Stress bereitet hat, wird es in diesem Jahr nicht geben. Endlich! Oder fehlen sie vielleicht ja doch – die Weihnachtsmärkte, Adventsfeiern, verstopften Innenstädte und unzähligen Konzerte, zu denen man eingeladen ist?!

Advent und Weihnachten 2020 werden stiller sein als gewohnt. In dieser Stille werden Fragen laut: Wie wird es möglich sein, zu feiern? Wird man alle Verwandten und Bekannten sehen können? Wie können wir Gemeinschaft in einer Zeit erleben, in der bei zwischenmenschlichen Kontakten oft auch Unsicherheit mitschwingt? Wie viel Nähe geht?

Es gibt viele Fragen, die Menschen bewegen – auch über die Pandemie hinaus. Fürchtet euch nicht! – das ist die zentrale Botschaft der Weihnachtsgeschichte. Der Engel gibt es dem hochbetagten Zacharias und seiner Frau Elisabeth mit auf den Weg. Er sagt es einer jungen Frau namens Maria in Nazareth. Die verängstigten Hirten hören es in einer kalten Nacht vor den Toren Bethlehems. Und alle Jahre wieder wird es unzähligen Menschen zugesprochen, wenn die Geschichte von Jesu Geburt erzählt wird: Fürchtet euch nicht!

Angesichts von Herausforderungen und

Ungewissheiten ist es in diesem Jahr umso wichtiger, dass das Licht und die Zuversicht von Weihnachten sichtbar werden. Das kann auf vielen Wegen geschehen. Einer ist, bei der Aktion **#hoffnungsleuchten** mitzumachen. Ihren Ursprung hatte die Idee in der Nordkirche, mittlerweile machen jedoch Gemeinden in ganz Deutschland mit: Sterne bringen die Hoffnung des Advents und der Weihnachtszeit zum Leuchten.

Machen auch Sie mit! Das geht ganz einfach. Basteln Sie Sterne, egal ob groß oder klein. Am Gartenzaun, an der Bushaltestelle, am Friedhofstor, an Brücken, im Altenheim, am Verkehrsschild – an jedem kleinen Ort kann ein Stern hängen. Die Sterne lassen sich als Sternenkette miteinander verbinden, von Fenster zu Fenster, von Balkon zu Balkon, von Garten zu Garten und über Straßen hinweg. Oder Sie verschicken und verschenken Sterne an Menschen aus Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis zusammen mit ein paar ermunternden Worten und verbreiten damit ein kleines Stück Hoffnung.

So entsteht hier im Pfarrbereich ein strahlendes Netz aus Sternen. Gerne können Sie in den sozialen Netzwerken auch Fotos von Sternen mit dem Hashtag **#mehrals5sterne** und **#hoffnungsleuchten** posten. Auf diesem Weg wird das Sternennetz auch überregional sichtbar und kann Hoffnung und Licht verbreiten.

Fürchtet euch nicht! Das ist die weihnachtliche Botschaft der Engel. Und sie hat einen besonderen Klang: In der dunkelsten Zeit des Jahres leuchtet das Licht des Advents und der Heiligen Nacht.

Ihre Pfrn. Saskia Lieske

ACHTUNG: Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der Corona-bedingten Änderung.
 Aktuelle Informationen finden sich unter www.pfarrbereich-thale.de

Dezember 2020

Di 01.12.	14 Uhr	Seniorenkreis	St. Petri Thale, KBZ
Sa 05.12.	9-12 Uhr	KonfiTüre	Quedlinburg, Haltestelle
Sa 05.12.	9-12 Uhr Uhr	KonfiTreff	Quedlinburg, Carl-Ritter-Str. 16
So 06.12.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, Kirche
Do 10.12.	14 Uhr	Gemeindenachmittag Warnstedt m. Pfrn. Lieske	St. Georg Warnstedt, Kirche
So 13.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, Kirche
Do 17.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	DRK-Seniorenheim „Bergblick“
Fr 18.12.	10 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	Seniorenwohnpark Thale
So 20.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. i.R. Heimrich	St. Petri Thale, Kirche
Do 24.12.	14.30 Uhr	Heiligabendgottesdienst in Warnstedt m. Jona Randel	Open-Air - Kirche St. Georg Warnstedt
Do 24.12.	17 Uhr	Heiligabendgottesdienst m. Pfrn. Lieske s.u.	Open-Air - Kirche St. Petri Thale
Do 24.12.	22 Uhr	musikalische Andacht ACHTUNG: Begrenzung auf 55 Plätze	Kirche St. Petri Thale
Sa 26.12.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, Kirche
Do 31.12.	17 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, Kirche

Alle Jahre wieder, aber diesmal etwas anders - Heiligabend

Fest steht: Weihnachten findet auch 2020 statt. Wie jedes Jahr darf man auch in diesem Jahr Kartoffelsalat mit Würstchen essen, einen Weihnachtsbaum kaufen, die Krippe aufstellen, Weihnachtspost schreiben und lesen, Stille Nacht singen, die Weihnachtsgeschichte lesen, Menschen vermissen, sich langweilen, Spaziergänge machen und vieles mehr. Was 2020 jedoch anders wird: Wir werden nicht dichtgedrängt, Schuler an Schulter in den Kirchen sitzen. Stattdessen wagen wir Neues: Heiligabend feiern wir die Gottesdienste draußen vor den Kirchen. So ist für alle Platz und wir können sogar singen - mit Maske.

Bringen Sie sich gerne eine Thermoskanne mit, damit es ein bisschen warm wird.

Die Kinder sind außerdem eingeladen, Laternen mitzubringen und damit Licht zu verbreiten.

Die letzten Monate haben gezeigt, dass es immer wieder zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Bitte informieren Sie sich daher vor Weihnachten mithilfe der Homepage, von Zeitungen oder des Gemeindebüros über die aktuellen Zeiten und Orte der Gottesdienste an Heiligabend. Um die Registrierung zu erleichtern, bitten wir Sie nach Möglichkeit, den nebenstehenden Abschnitt auszufüllen und an Heiligabend mitzubringen. Denn nach wie vor müssen wir eine Anwesenheitsliste bei Gottesdiensten führen. Ihre Daten werden selbstverständlich nach vier Wochen gelöscht.

TERMINE

ACHTUNG: Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der Corona-bedingten Änderung.
 Aktuelle Informationen finden sich unter www.pfarrbereich-thale.de

Januar 2021

TERMINE

Di 05.01.	14 Uhr	Seniorenkreis	St. Petri Thale, KBZ
Di 05.01	16.30 Uhr	Entdeckerzeit	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Mi 06.01.	17 Uhr	Lichtergottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale
Sa 09.01.	9-12 Uhr	KonfiTüre	Quedlinburg, Haltestelle
So 10.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, KBZ
Sa 16.01.	9-12 Uhr	KonfiTreff	Quedlinburg, Carl-Ritter-Str. 16
So 17.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, KBZ
Di 19.01.	16.30 Uhr	Entdeckerzeit	St. Andreas Thale, Gemeinderaum
Do 21.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Runge	DRK-Seniorenwohn- heim „Bergblick“
Do 21.01.	14 Uhr	Gemeindenachmittag Warnstedt m. Pfrn. Lieske	St. Georg Warnstedt, Kirche
Fr 22.01.	10 Uhr	Gottesdienst m. Pfr. Runge	Seniorenwohnpark Thale
So 24.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl, m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, KBZ
So 31.01.	9.30 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Georg Warnstedt, Kirche
So 31.01.	17 Uhr	Gottesdienst m. Pfrn. Lieske	St. Petri Thale, KBZ

Teilnehmer/in am Gottesdienst zu Heiligabend 24.12.2020 - Thale St. Petri/Warnstedt St. Georg

Vorname	
Nachname	
Wohnanschrift	
	Straße Haus-Nr. PLZ Ort
Telefon	

Ich versichere, dass ich nicht an Covid19 -typischen Krankheitssymptomen (v.a. Fieber, Husten und Atemnot, Geschmacks- und Geruchsstörungen) leide und nicht unter Quarantäne gestellt bin. Ich versichere, in den letzten 14 Tagen nicht im Ausland gewesen zu sein. Ich versichere weiterhin, in dieser Zeit keinen Kontakt zu Rückkehrern aus dem Ausland und Infizierten gehabt zu haben.

Datenschutzrechtliche Hinweise: Die Verarbeitung ihrer Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 c), d), e) DSGVO und Art. 9 Abs. 2 DSGVO. Die Verarbeitung ist erforderlich, da das Gesundheitsamt des Landkreises es bei einer Teilnahme am Gottesdienst von der Gemeinde fordert, um ggf. Kontaktpersonen von an Covid-19 erkrankten Personen ausfindig zu machen und rechtzeitig verständigen zu können. Ihre Daten werden erforderlichenfalls an das zuständige Gesundheitsamt weitergegeben. Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für ihre Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Frühestens nach 4 Wochen, spätestens nach 8 Wochen. Sie haben das Recht auf Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten. Sie haben das Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung unter den in Art. 16 bis 18 DSGVO genannten Voraussetzungen. Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zu.

 Unterschrift



Nach dem Predigtlied biegt der Gottesdienst langsam, aber sicher auf die Zielgerade ein. Wie am Anfang steht auch am Ende des Gottesdienstes das Gebet im Mittelpunkt, diesmal in Form von Fürbitten. Ihr Stil ist ganz unterschiedlich: Manch einer betet frei, eine andere formuliert poetisch klingende Gebete. Manchmal sind die Fürbitten sehr detailreich, ein anderes Mal werden Anliegen kurz benannt, wobei man als Betende deren Weite erahnen kann. Eins haben Fürbitten unabhängig von ihrem Stil gemeinsam: Mit ihnen ist die Sehnsucht verbunden, dass Gott die Gebete erhört und die Nöte wendet.

In den Fürbitten hat alles seinen Platz, was einem auf der Seele liegt. Gebetsanliegen aus der Predigt werden aufgenommen ebenso wie Anliegen der Gemeinde bzw. unmittelbaren Umgebung. Aber auch gesellschaftlich relevante Themen werden hier aufgegriffen. In einer Zeit der Stille gibt es auch die Gelegenheit, eigene Anliegen Gott im Gespräch zu nennen. Der Blick bei den Fürbitten geht ins Weite, nämlich über die eigene Person hinaus zu den nahen und entfernten Mitmenschen. Ein Wagnis ist bei den Fürbitten, wie überhaupt beim Gebet, immer dabei: Manchmal macht man die Erfahrung, dass ein Gebet erhört wurde. Oft genug wird jedoch auch innerlich die Frage laut, ob und wie Gott die eigenen Gebete erhört. Das lässt sich nämlich gar nicht so leicht sagen. Gebet, also das Reden mit Gott, basiert zu einem großen Teil auf Vertrauen und der Hoffnung, dass es einen Unterschied macht, selbst wenn man den nicht mit greifen kann. In der Bibel gibt es viele Ermutigungen, trotzdem zu beten,

auch wenn der Zweifel in einem Moment überhand hat.

Alle Gebetsanliegen münden zum Schluss in das zentrale Gebet der Christ*innen: Das Vaterunser. Es hat sich schon früh in den ersten christlichen Gemeinden als ein bekanntes Gebet etabliert. Seitdem verbindet es Christ*innen auf der ganzen Welt: Selbst wenn man die fremde Sprache nicht versteht, das Vaterunser erkennt man häufig und kann es dann in der eigenen Muttersprache mitbeten. Es schafft eine Verbindung und befreit von dem Druck, möglichst wohlüberlegte Worte beim Gebet zu finden.

An der Schwelle zwischen Gottesdienst und Alltag steht schließlich der Segen. Mit dem Zuspruch, dass Gott an ihrer Seite ist, werden die Menschen in ihren Alltag geschickt. Der hält einige Herausforderungen bereit und fällt manchmal schwer, aber niemand geht diesen Weg allein. Gott ist dabei.

Ihre Pfrn. Saskia Lieske

"Innehalten im Advent"

Wir laden Sie herzlich ein: An den Adventssonntagen im Dezember um **16.30 Uhr** für 30 Minuten in der Petri-Kirche in Thale zum Innehalten. Musik und Texte zur Adventszeit, Gebet und Segen sollen Sie durch die Vorweihnachtszeit begleiten. Musikalisch ausgestaltet werden diese Nachmittage durch den Posaunenchor Thale, Brigitte Krause an der Orgel und Christine und Hartmut Bick am Klavier und der Geige. Gemeinsam singen dürfen wir nach wie vor nicht, aber Sie können den vertrauten Adventsliedern lauschen und in sich klingen lassen.

Impressum:

Ev. Kirchengemeinde Thale St. Andreas und Ev. Kirchengemeinde St. Petri - vertr. durch den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates des Ev. Kirchspiels Thale Stefan Ehrhardt, sowie die Ev. Kirchengemeinde St. Georg Warnstedt, vertr. durch den Vorsitzenden des Gemeindekirchenrates Bernhard Hamel; Anschrift des Gemeindebüros der Ev. Kirche Thale-Warnstedt: Hubertusstraße 2 in 06502 Thale; Redaktion Gemeindeinformation: Gottfried Bürger, Tel.: 03947/7752100, E-Mail: gbuerger1@web.de Nächster Redaktionsschluss: 20.01.2021. Nicht gekennzeichnete Fotos: G. Bürger

Unsere Veranstaltungsreihe im neuen Kultur- und Begegnungszentrum an der Petrikerche sollte eigentlich im Frühjahr beginnen. Vieles war geplant, aber der Lockdown wegen der Corona-Pandemie machte diese Planungen zunichte.

Um so mehr haben wir uns gefreut, dass es im August mit dem Konzert von „Apple Pie“ einen guten Start gab und sich die Reihe mit verschiedensten Veranstaltungen über Buchlesungen bis zum „Nähstübchen“ fortsetzen konnte.

Ein Höhepunkt war das Konzert innerhalb des Rühlmannorgelfestivals, bei dem die Plätze gerade so reichten. Leider wurde das nun im November durch den erneuten Lockdown unterbrochen.

Damit wir nicht immer wieder Referenten und Mitwirkenden kurzfristig absagen müssen, haben wir uns entschlossen, die Veranstaltungsreihe erst wieder im **Mai 2021** fortzusetzen.

Besonderen Dank möchte ich an dieser Stelle Karin Maercker sagen, die viel Arbeit in die Vorbereitung und Planung der Veranstaltungen gesteckt hat, von denen nun einiges wieder abgesagt werden musste.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr, in dem wir uns hoffentlich **KREUZ UND QUER** zum Zuhören, Mitmachen, Mitsingen und Entdecken anregen lassen können. Allen Helfer*innen und Mitwirkenden herzlichen Dank!

Christine Bick

Offener Abend

ca. 14-tägig

verschiedene Themen mit Gästen

Kultur- und Begegnungszentrum
der Ev. Kirche Thale
Hubertusstr. 2, Thale

Weihnatskollekte

Seit vielen Jahrzehnten ist es Tradition, dass an Heiligabend Geld für das Hilfswerk Brot für die Welt gesammelt wird. Weltweit setzt sich das Hilfswerk u.a. für die Versorgung der Ärmsten, Bildungsgerechtigkeit und Menschenrechte ein. Damit die Arbeit auch weiterhin fortgeführt werden kann, ist Brot für die Welt auf unsere Unterstützung angewiesen. Neben den Gottesdiensten haben Sie auch die Möglichkeit, mithilfe einer

Spendentüte die Arbeit zu fördern. Diese liegt der Gemeindeformation bei. Oder Sie nutzen die digitale Kollekte: Auf www.weihnatskollekten.de können Sie online spenden. So oder so – Sie unterstützen damit Menschen, die aufgrund von Armut den Folgen der Pandemie kaum etwas entgegenzusetzen haben.

Herzlichen Dank!

Kontakte für den Pfarrbereich Thale sowie den Pfarrsprengel

Pfarrerin Saskia Lieske, Ev. Kirchspiel Thale, Hubertusstraße 2, 06502 Thale

Tel.: 03947/77 99 599 oder Mobil 0176/34506059

E-Mail: pfarramt@evangelischekirchethale.de

Frau Pfrn. Lieske hat vom 27. bis 30.12. 2020 und vom 2. bis 3.1.2021 Urlaub.

Vom 12. bis 15.1. ist sie wegen einer Fortbildung nicht erreichbar.

Die Kasualvetretung übernimmt Pfr. i.R. E. Heimrich aus Bad Suderode

(Tel.: 039485/668668).

Gemeindekirchenratsvorsitzende

Thale: Stefan Ehrhardt, Tel.: 03947/646 17; E-Mail: gkr@evangelischekirchethale.de

Warnstedt: Bernhard Hamel, Tel.: 03947/659 22

Kirchenmusikdirektorin Christine Bick

Blasiistraße 23, 06484 Quedlinburg

Tel.: 03946/709 848, E-Mail: christine.bick@gmx.de

Eltern-Kinder-Kreis - derzeit bis auf Widerruf ausgesetzt

Frauke Unglaub, Tel.: 03947/774 96 78 und

Steffi Andrä, Tel.: 03947/941 559

Junge Gemeinde in Neinstedt, immer samstags, 17 Uhr im Sonnenwinkel

Infos: www.jg-neinstedt.de

Junge Gemeinde in Quedlinburg „Haltestelle“; QLB, Aegidiikirchhof 4, i.d.R. diens-

tags, 18:30 Uhr mit Pfr. Matthias Zentner (Tel. 03946-9019555)

Infos: www.kirchequedlinburg.de

Posaunenchor, immer freitags 19.30 - 21 Uhr im Gemeindehaus St. Andreas.

Informationen über Christine Bick oder Stefan Ehrhardt

Kirchengemeindechor Thale, der Chor trifft sich mit Frau Bick zu den vereinbarten

Zeiten im Kultur- und Begegnungszentrum St. Petri.

Evangelisches Kirchspiel Thale -

Gemeindebüro Claudia Graue

Kultur- und Begegnungszentrum d. Ev. Kirche Thale

Hubertusstraße 2 - 06502 Thale

Tel.: 03947/23 34 Fax: 03947/7797029

E-Mail: buero@evangelischekirchethale.de

Öffnungszeiten

Dienstag 14-16 Uhr

2. Dienstag i. Monat 16-18 Uhr

Donnerstag 10-12 Uhr

Bankverbindung: Kreiskirchenamt Harz-Börde

IBAN: DE96 8105 2000 0311 0533 00

BIC: NOLADE21HRZ